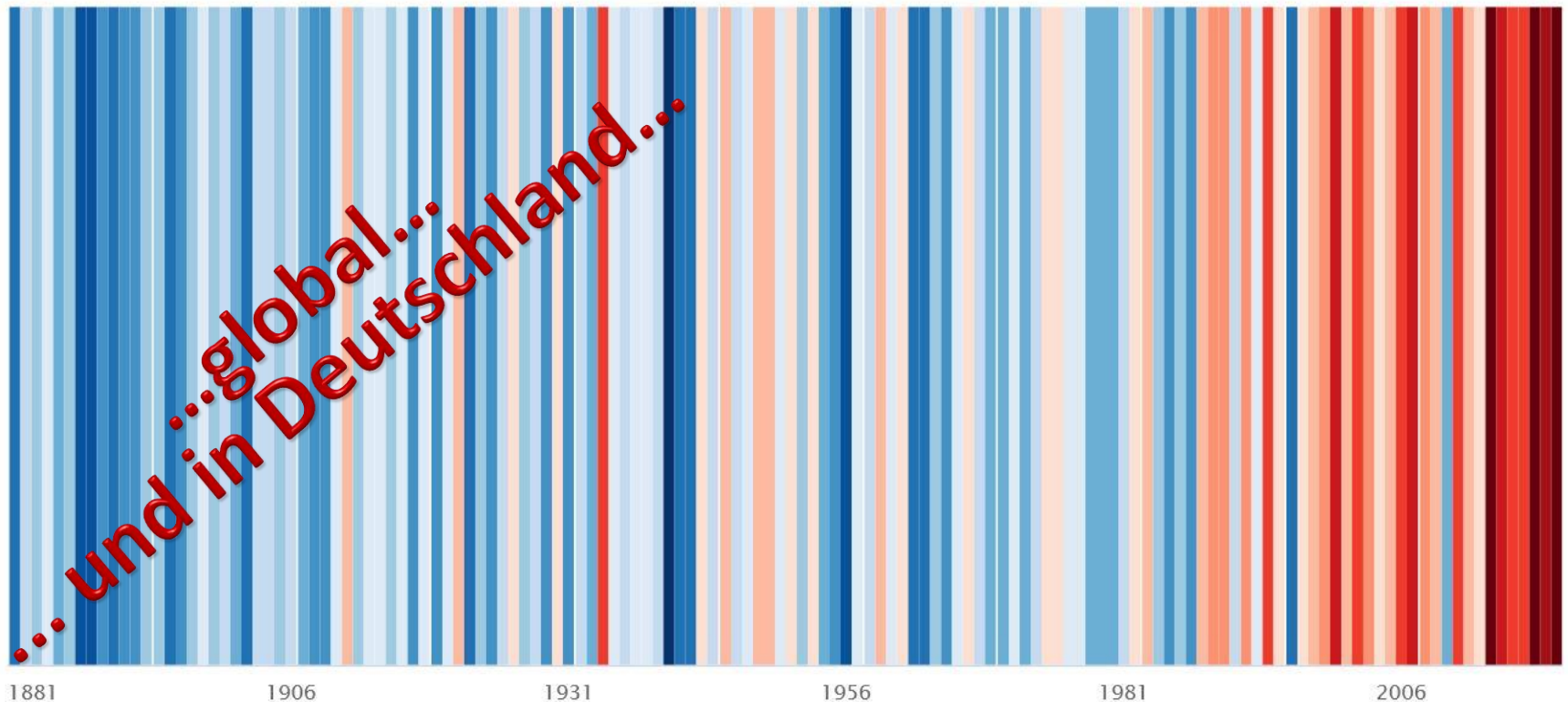


Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kreis Plön

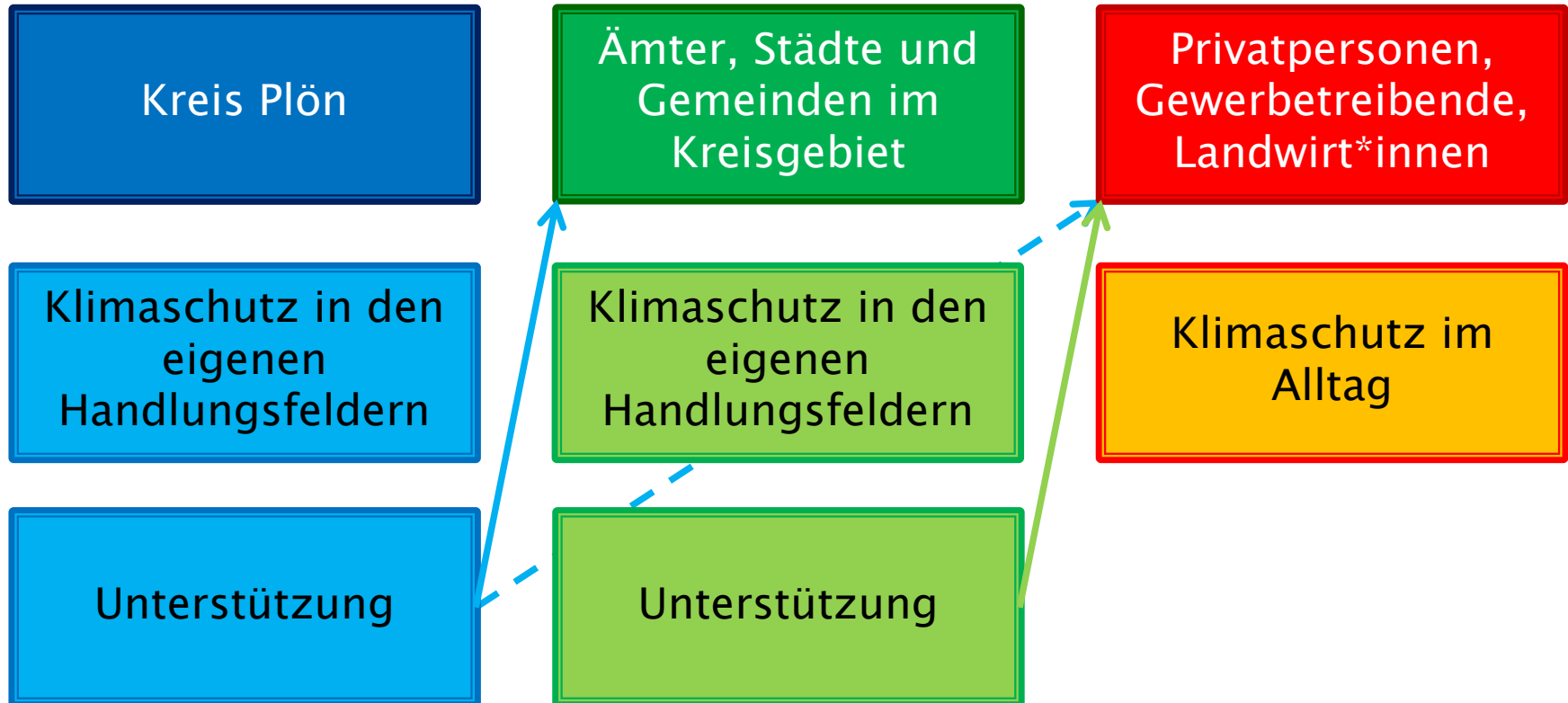
Was macht der Kreis?

Ausgangslage – Das Klima ändert sich...



Die Abweichung der globalen Durchschnittstemperatur zwischen 1850 und 2020 nach unten (blau) und oben (rot).

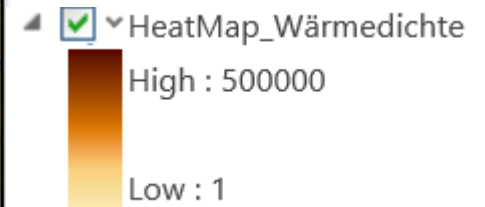
Wer kann was zum Klimaschutz beitragen?



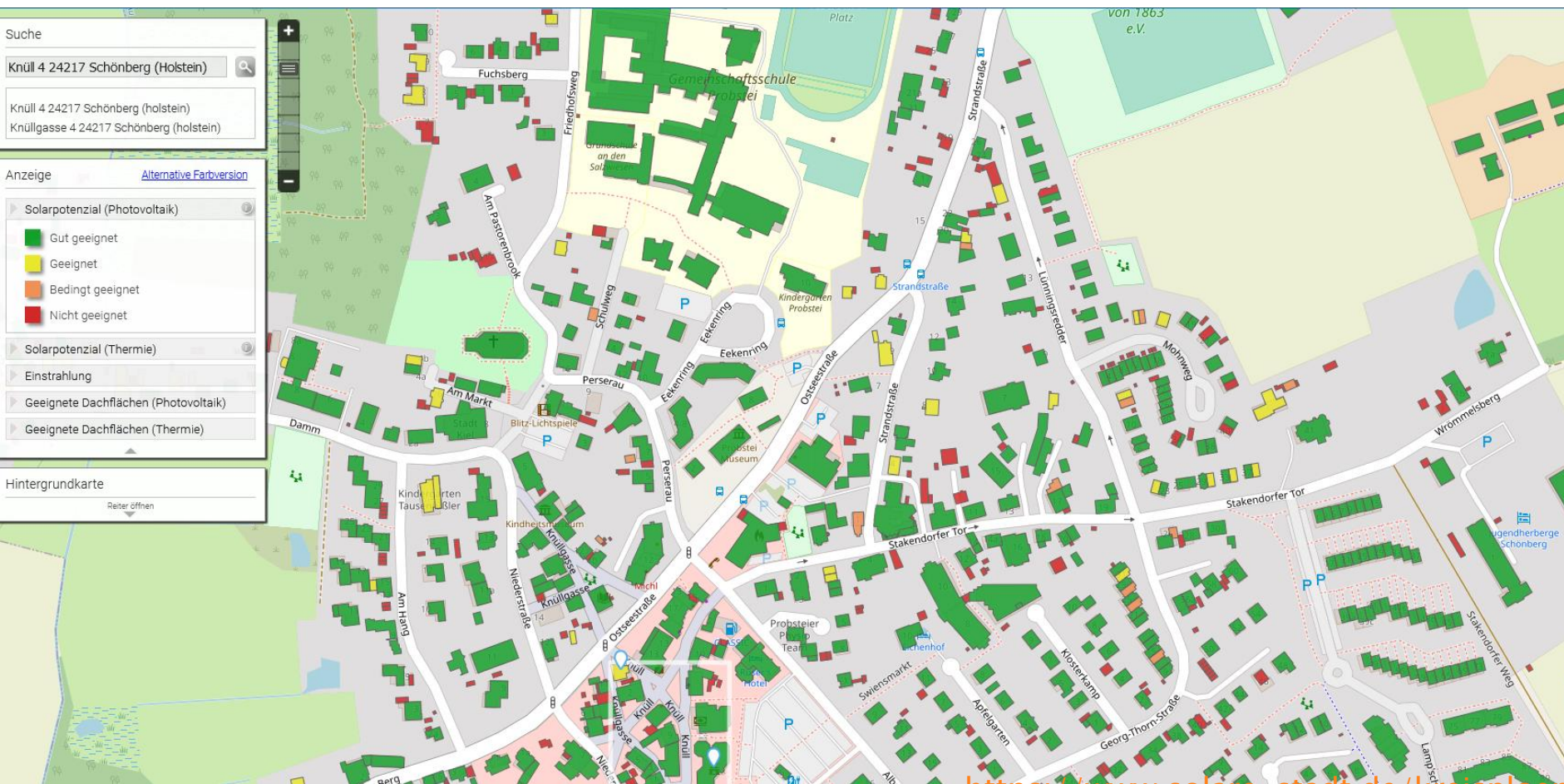
Wie kann der Kreis unterstützen?

- ▶ Schaffung von Planungsgrundlagen
 - Wärmeplanungskataster
 - Solarpotenzial- und Gründachpotenzialkataster
 - Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen

Wärmeplanungskataster Schönberg



Solarpotenzialkataster Ausschnitt Schönberg



Solarpotenzialkataster

Ausschnitt Gebäude Amtsverwaltung



Solarpotenzialkataster

Ausschnitt Gebäude Amtsverwaltung



Photovoltaik

Herzlich Willkommen! Mit diesem Assistenten können Sie Ihre eigene Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf Ihrem Dach kalkulieren. Durch die Beantwortung der Fragen erhalten Sie eine passende Anlagenempfehlung für Ihren Haushalt.

1

Wie wird Ihr Gebäude genutzt?

 Privat

 Geschäftlich

2

Wie hoch ist Ihr jährlicher Haushaltsstrombedarf?

 4 Personen

 4400 kWh/Jahr

3

Welches Lastprofil entspricht Ihrem typischen Verbrauch?

Lastprofil

Privathaushalt (ganztägiger Verbrauch)

4

Möchten Sie ein Elektroauto berücksichtigen?

 Nein

 Ja

+ Mehr Optionen Photovoltaik

weiter

Photovoltaikanlage

Autarkie

Eigenverbrauch

39%

36%

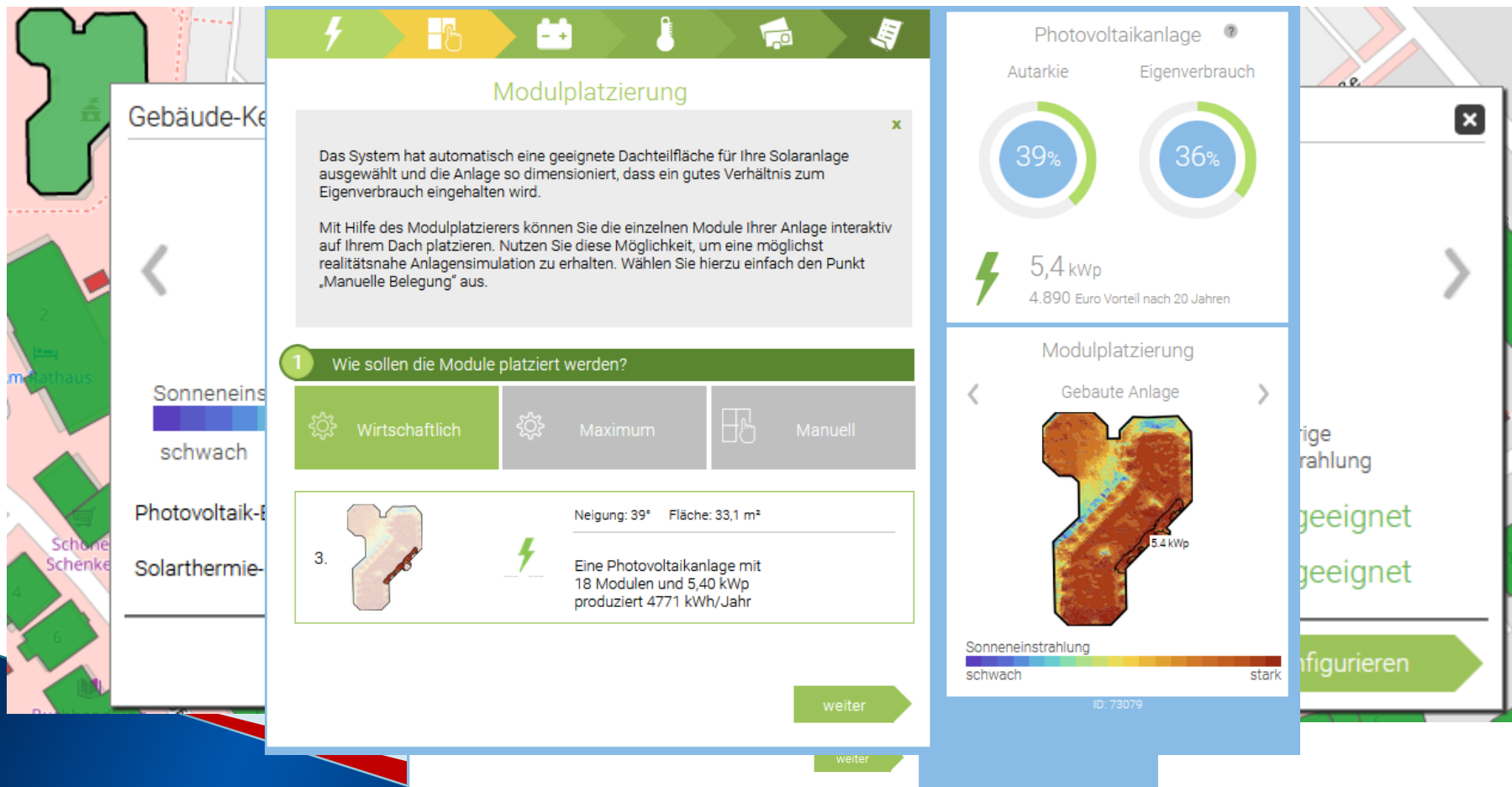
 5,4 kWp

4.890 Euro Vorteil nach 20 Jahren

ID: 73079

Solarpotenzialkataster

Ausschnitt Amtsverwaltung



Gebäude-Ke

Modulplatzierung

Das System hat automatisch eine geeignete Dachteilfläche für Ihre Solaranlage ausgewählt und die Anlage so dimensioniert, dass ein gutes Verhältnis zum Eigenverbrauch eingehalten wird.

Mit Hilfe des Modulplatzierers können Sie die einzelnen Module Ihrer Anlage interaktiv auf Ihrem Dach platzieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um eine möglichst realitätsnahe Anlagensimulation zu erhalten. Wählen Sie hierzu einfach den Punkt „Manuelle Belegung“ aus.

1 Wie sollen die Module platziert werden?

Wirtschaftlich Maximum Manuell

3.  Neigung: 39° Fläche: 33,1 m²

Eine Photovoltaikanlage mit 18 Modulen und 5,40 kWp produziert 4771 kWh/Jahr

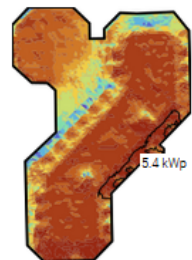
Photovoltaikanlage

Autarkie 39% Eigenverbrauch 36%

5,4 kWp
4.890 Euro Vorteil nach 20 Jahren

Modulplatzierung

Gebaute Anlage

 5,4 kWp

Sonneneinstrahlung schwach stark

ID: 73079

weiter

Gründachpotenzialkataster Ausschnitt Schönberg



Stellungnahmen zu Bebauungsplänen

- ▶ Klimaschutzmanagement gibt Stellungnahmen bei der Aufstellung von F- und B-Plänen ab
- ▶ Gemeinden können Ziele und Vorgaben für die Projektentwickler vorgeben und in den Gremien beschließen
- ▶ **Best-Practice Beispiel Preetz Baugebiet Moorkoppel**

Energie: Die Energieversorgung erfolgt weitestgehend durch Solarenergie und Umweltwärme. Fossile Energieträger werden nicht genutzt; Ausnahmen bilden die Nutzung vorhandener Abwärmequellen oder der Anschluss an ein vorhandenes oder geplantes Nahwärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Mobilität: Das Quartier ist Fußgänger- und Fahrradfreundlich gestaltet und gut in das Wegenetz und die Infrastrukturausstattung der Gemeinde/Stadt eingebunden. Das Wegenetz ist barrierefrei und verfügt über eine hohe Aufenthaltsqualität (Sitzgelegenheiten, Schattenspende). Die Verkehrsflächen werden nach Möglichkeit multifunktional gestaltet, um Bedarfe der Nutzer:innen und der Klimafolgenanpassung (u. a. Starkregen- und Hitzevorsorge) gleichwohl abzudecken. Es werden Quartiersgaragen und klimafreundliche Alternativen zum privaten PKW bereitgestellt.

Ökologie: Der Anteil der Verkehrsflächen und der Grad der Versiegelung werden möglichst geringgehalten. Die Versickerung von Regenwasser erfolgt auf dem Grundstück; Ausnahmen bilden Gebiete mit hoch anstehendem Grundwasserspiegel und Altlasten. Grünachsen und Biotope werden bei der Gestaltung berücksichtigt.

Wie kann der Kreis unterstützen?

- ▶ Schaffung von Planungsgrundlagen
 - Wärmeplanungskataster Plus
 - Solarpotenzial- und Gründachpotenzialkataster
 - Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- ▶ Bereitstellung von Material zur Öffentlichkeitsarbeit

Mobile Klimaschutzausstellung



- ▶ Verschiedene Roll Up's zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- ▶ Kann von allen Ämtern, Städten und Gemeinden im Kreisgebiet ausgeliehen werden

Wie kann der Kreis unterstützen?

- ▶ Schaffung von Planungsgrundlagen
 - Wärmeplanungskataster Plus
 - Solarpotenzial- und Gründachpotenzialkataster
 - Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- ▶ Bereitstellung von Material zur Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Beratung und Unterstützung bei Projekten
- ▶ Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung
 - Kommunalrichtlinie, Quartierskonzepte, Bundesförderung für effiziente Gebäude, nachhaltige Wärmeversorgungssysteme

Wie kann der Kreis unterstützen?

- ▶ Schaffung von Planungsgrundlagen
 - Wärmeplanungskataster Plus
 - Solarpotenzial- und Gründachpotenzialkataster
 - Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- ▶ Bereitstellung von Material zur Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Beratung und Unterstützung bei Projekten
- ▶ Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung
- ▶ Motivation von Privatpersonen

Auszeichnung „Grüne Hausnummer“



- ▶ Hauseigentümer werden für besonders klimafreundliches Bauen oder Sanieren ausgezeichnet
- ▶ Kriterien für die Auszeichnung siehe Flyer
- ▶ **Bewerbungsschluss 31.10.2021**

Wie kann der Kreis unterstützen?

- ▶ Schaffung von Planungsgrundlagen
 - Wärmeplanungskataster Plus
 - Solarpotenzial- und Gründachpotenzialkataster
 - Stellungnahmen zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- ▶ Bereitstellung von Material zur Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Beratung und Unterstützung bei Projekten
- ▶ Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung
- ▶ Motivation von Privatpersonen

Aktuelle Projekte und Ausblick

- ▶ Biomassepotentialanalyse KielRegion
 - Ermitteln von Biomassepotentialen verschiedener Biomassefraktionen zur energetischen Nutzung



- ▶ HyExperts KielRegion
 - Erarbeitung einer Wasserstoffstrategie für die KielRegion



- ▶ Nachhaltigkeitsmanagement
 - Fördermittelantrag für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für den Kreis Plön



Aktuelle Projekte und Ausblick

- ▶ Konzept klimafreundliche Wärmeversorgung im Kreis Plön mit Praxisleitfaden für die klimafreundliche Wärmeplanung für die Kommunen im Kreis



Aktuelle Projekte und Ausblick

► Gründung einer Klimaschutzagentur?

- Der Kreistag berät über die Absichtserklärung kommende Woche
- Als Vorbild dient die Klimaschutzagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Rechtsform als GmbH, Ämter, Städte, Gemeinden können Gesellschafter werden und Leistungen von der Agentur abrufen
- Mögliche Kosten für Ämter, Städte und Gemeinden pro Einwohner und Jahr 2-3€
- Beispiel Schönberg (ca. 7.000 Einwohner) Jahresbeitrag von ca. 14.000-21.000€
- Beispiel Herbergen (ca. 600 Einwohner) 1.200-1.800€ pro Jahr

Alles unter Vorbehalt!!!

Aktuelle Projekte und Ausblick

- ▶ **Mögliches** Leistungsverzeichnis einer Klimaschutzagentur
 - Bereitstellung von allgemeinen Informationen
 - Entwicklung von Kampagnen und Veranstaltungen
 - Initiierung von Maßnahmen vor Ort (Organisation von Rudentischen, Einzelgespräche, etc.)
 - Einwerben von Fördermitteln
 - Unterstützung bei Ausschreibungen
 - Ist- und Potentialanalysen

Alles unter Vorbehalt!!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Auswirkungen des Klimawandels auf Deutschland

